

Rundbrief

Winter 2024

Liebe **Kindernöte**-Mitglieder, liebe Freunde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Förderer, Mitdenker, Interessierte, sehr geehrte Damen und Herren!

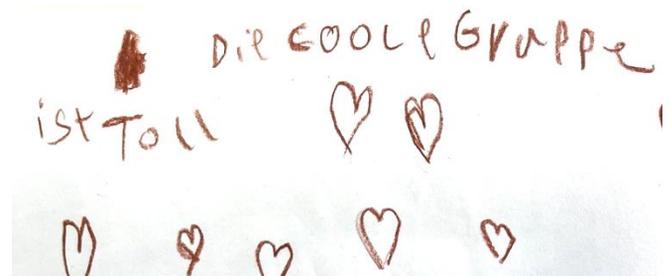
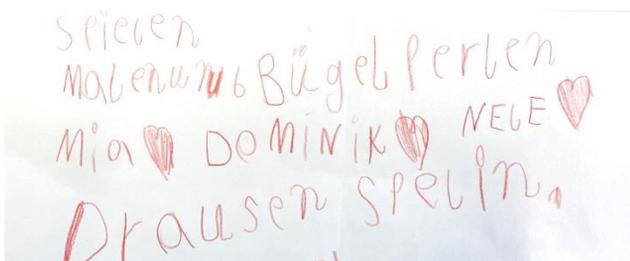


c/o Treppe 1
Weserplatz 5
und Florenzer Straße 84
50765 Köln
Tel.: 0221.700 65 20
www.kindernoete.de
mail@kindernoete.de

Wenn ich an meine Gruppe denke.....

„fällt mir ein: Spielen,
Freundschaft, coole Ausflüge,
Fußball, Malen, ihr alle, Sport,
die Weihnachtsgeschenke,
Zusammensein, Ferien“

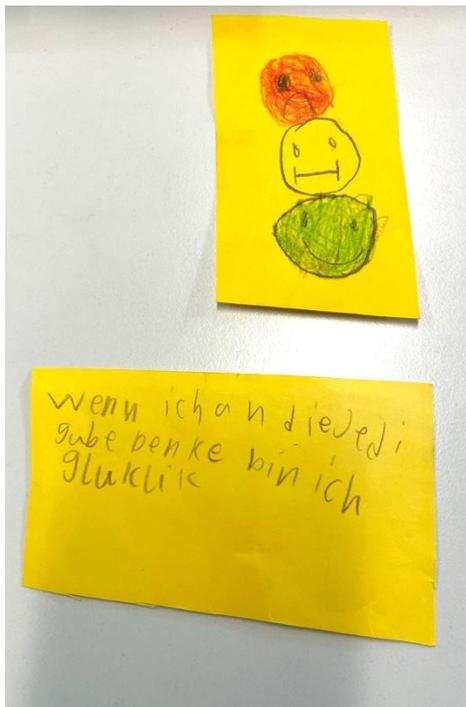
220 Kinder zwischen sechs und dreizehn Jahren erleben ihre Gruppe als verlässlichen Bestandteil ihres Alltags, als sicheren Bezugspunkt, einmal oder mehrmals in der Woche. 220 Kinder in acht **Straßen-Kinder-Gruppen**, zwei **Spaß-Schul-Gruppen** und zwei **Lückenkinder-Gruppen** entwickeln mit der Zeit eine enge Bindung zu ihren beiden Gruppenleitungen, die für sie Vertrauenspersonen und Vorbilder sind.



„Wenn ich an meine Gruppe denke, denke ich an Lernen, Smileys, Chickenagets, Streit = schlecht, Respekt.....“

Für viele Kinder ist ihre Gruppe das einzige Angebot, das sie in ihrer Freizeit wahrnehmen (können). Sie besuchen keines der Kinder- und Jugendzentren im Kölner Norden, sie sind nicht in einem Sportverein, sie nehmen keine Angebote wie z.B. Musikschul-Kurse wahr. Oft hat das finanzielle Gründe, manchmal fehlt es an Informationen auch über kostenlose Angebote, manchmal ist der Weg zu weit. Hinzu kommt der große Mangel an OGS-Plätzen im Stadtbezirk.

„Wenn ich an meine Gruppe
denke, denke ich an Teamplay,
Süßigkeiten,
schöne Zeiten...“



„Wenn ich an meine Gruppe
denke, bin ich glücklich.
Meine Gruppe ist toll.“

Die coole gruppe ist für mich nett und hilfsbereit und
wenn ich an die coole gruppe denke ~~denke~~ denke ich
an nette kinder und viele neue freunde und wenn
ich an den ausflugen denke bekomme ich
gute laune

Sowohl die Gruppe Gleichaltriger als auch die beiden Erwachsenen geben jedem einzelnen Kind die so wichtige und im Alltag oft fehlende Kontinuität, häufig einige Jahre lang. Und jedes einzelne Kind erfährt das Gefühl, willkommen und angenommen zu sein!

Der im September 2024 veröffentlichte 17. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung macht vor allem deutlich, dass es bei der jungen Generation ein großes „Bedürfnis nach Orientierung und Sicherheit“ gibt. Unsere Gruppenangebote erfüllen genau das! Der Bericht stellt zudem fest, dass es für Kinder Organisationen und Institutionen braucht, die Vertrauen geben und Vertrauen genießen. Nur damit können Kinder zuversichtlich in der Gegenwart leben und zuversichtlich in die Zukunft blicken. Auch diese Aussage bestätigt unsere Arbeit, die Gedanken „unserer“ Gruppenkinder. Unsere Arbeit lebt von tollen Kindern 😊, viel persönlichem Einsatz der Mitarbeitenden, Gruppenleitungen und Ehrenamtlichen und in großen Teilen von öffentlichen Mitteln, z.B. der Stadt Köln. Mit Sorge blicken wir auf die Sparvorgaben für die aktuell begonnenen Haushaltsberatungen, die möglicherweise negative Auswirkungen auf das für **Kindernöte e.V.** zur Verfügung stehende Budget haben können. Weniger Mittel würde für unsere Gruppenkinder ganz konkret bedeuten: Weniger Orientierung, mehr Unsicherheit, weniger Vertrauenspersonen, weniger Verlässlichkeit und auch weniger Beteiligungsmöglichkeiten.

Schon jetzt bestreitet **Kindernöte e.V.** einen nicht unbeträchtlichen Teil seiner Mittel durch private Spenden, Gelder von Stiftungen und Förderern. Über diese oft durch großartige Ideen entstehenden Summen freuen wir uns sehr! Sie dürfen aber keineswegs die Verantwortlichen in der Stadt, im Land und im Bund dazu veranlassen, die öffentliche Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe mit immer weniger Ressourcen auszustatten!

Zum Gedenken

28 Jahre lang, seit der von ihm mit initiierten Vereinsgründung, begleitete Detlev Geiß **Kindernöte e.V.** Seit dem 9. Juli 2024 vermissen wir ihn schmerzlich - und mit uns zahlreiche Menschen, nicht nur in Chorweiler.



Wir durften so viel von ihm lernen, was unsere Haltung, unser Vorgehen und unsere Ziele prägt. Detlev war eben nicht nur *der* Kinderarzt in Chorweiler, mehr als drei Jahrzehnte lang. Er war mit dem Alltag der Kinder und ihrer Familien eng vertraut, er genoss das Vertrauen von Generationen, große Glaubwürdigkeit und Beliebtheit.

Wenn **Kindernöte e.V.** sich heute des Vertrauens vieler Kinder und ihrer Familien erfreuen darf, ist das ganz wesentlich Detlevs Verdienst.

Er war bei zahllosen Gelegenheiten unser „Gesicht“, unser Botschafter für die Schutzbedürftigkeit von Kindern, unser Mahner für die Verbesserung der Bedingungen, in denen Kinder in Chorweiler aufwachsen (müssen). Mit seinem selbstlosen und unermüdlichen Einsatz für Kinder und ihre Nöte bleibt er uns Vorbild.

Wenn Detlev ganz praktisch als Erste Hilfe-Station beim alljährlichen Sportturnier tätig war, nahm die Anzahl der Kinder, die dringend eine Behandlung vom „Herrn Doktor“ benötigten, dramatisch zu. Glücklicherweise bedurften sie aber in den allermeisten Fällen vor allem seiner liebevollen Ansprache und Zuwendung, die mit Verbänden und Pflastern nur begleitet wurde. 😊

Wir sind zutiefst dankbar, dass Detlev Geiß' Familie anlässlich der Trauerfeier um Spenden für **Kindernöte e.V.** bat. Diese Entscheidung und die enorme Zahl derer, die diesem Wunsch nachgekommen sind, bewegt uns sehr! Wir betrachten auch dies als Auftrag, in Detlevs Sinne weiter tätig zu sein.

Spenden statt Geschenke

Auch in diesem Jahr feierten wieder so viele Geburtstags“kinder“ zugunsten von Chorweiler Kindern und wünschten sich Spenden statt Geschenke – vielen herzlichen Dank!



Brigitte
60 Jahre Heidi
Rosella und Silvia

Cilly
Ekkehard&Anje
75 Jahre



Beglückend und unvergesslich



Foto: Benno Klandt

So empfanden viele der 1500 Besucherinnen und Besucher das Benefizkonzert zugunsten von **Kindernöte e.V.** in der Kölner Philharmonie. Am 11. September traten Lina Bò, Gerd Köster, Bläck Fööss, Soufian Zoghلامي & Max von Einem von Bukahara, Sandra Calderòn & Lázaro J. Calderón, Szenario & Butch Williams Music, Druckluft, Kozmic Blue, Richard Bargel und Michael Kokott und seine Chöre auf Einladung von Südstadt Leben e.V. allesamt ohne Gage, aber mit umso mehr Spielfreude auf. Wir sagen ein riesiges Dankeschön an S.O.S. Köln um Hans Mörtter, Christoph Broll und alle, die dieses wunderbare Geschenk möglich machten, und Chorweiler Kindern nicht nur großen Zuspruch, sondern auch **5.000 €** Erlös bescherten!

<<< Danke >>>

Neuigkeiten und Infos finden Sie das ganze Jahr über auf unserer Homepage www.kindernoete.de und auf facebook.com/kindernoete/

Ihr **Kindernöte e. V.**
- Vorstand und Team -

Barbara Steinhoff, Vorsitzende
Helgard Weise-Sunnus, Stellvertretende Vorsitzende
Rolf Roeb, Stellvertretender Vorsitzender

Vereinsregister Köln 12365 anerkannt als gemeinnütziger Verein: Finanzamt Köln-Nord 217/5957/0353 und als Träger der freien Jugendhilfe nach KJHG

Bankverbindung: SozialBank AG
IBAN DE09 3702 0500 0007 0315 00 | BIC: BFSWDE33XXX